

Arbeitskreis für den Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg VG Kelberg - muss bleiben!

Der Personalrat der Verbandsgemeindeverwaltung Kelberg vertritt die Arbeitsinteressen von 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon 9 in Teilzeit).

Die Mitglieder des Personalrates setzen sich dafür ein, dass Kelberg als Verbandsgemeinde eigenständig erhalten bleibt. Nur dann können die Arbeitsplätze in der Verwaltung auch in der Zukunft als sicher gelten.

Das Verhältnis von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen, das derzeit sehr ausgewogen ist, könnte in dieser Form nicht mehr aufrechterhalten werden.

Auch die Ausbildungschancen in der Verwaltung würden durch eine Fusion geringer.

Von der wohnortnahen Verwaltungsarbeit profitieren alle Bürgerinnen und Bürger. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die lokalen Gegebenheiten und Besonderheiten. Deshalb sind sie in der Lage, kenntnisreich und zeitnah Vorgänge zu bearbeiten und Entscheidungen zu treffen.

Besonders die Ortsbürgermeister schätzen die Nähe der Verwaltung und die unbürokratische Zusammenarbeit.

Der Personalrat der Verbandsgemeindeverwaltung freut sich über die Initiativen zum Erhalt der Verbandsgemeinde und unterstützt sie.



v.l.n.r.: Heinz-Georg Reuter, Siegmund Theisen, Hans-Peter Jax, Gisela Lambrich, Willi Schmitz